



Die Universität Leipzig ist durch das Hochschulrahmengesetz und Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz zu allgemeiner Studienberatung verpflichtet. Studienberatung ist somit ein Dienstleistungsangebot der Universität. Die Hochschulrektorenkonferenz hat 1994 die Aufgaben von allgemeinen Studienberatungen festgeschrieben.

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist die zentrale Anlaufstelle der Universität für alle Studieninteressierten und Studierenden mit studienbezogenen Anliegen wie Studienentscheidung, -planung und -organisation sowie bei problematischen oder krisenhaften Studienverläufen.

Damit steht die ZSB an den Schnittstellen zwischen Universität und Studieninteressierten/ Studierenden einerseits sowie der Universität und außeruniversitären Bildungseinrichtungen bzw. Akteuren des Arbeitsmarktes auf der anderen Seite.

Beratungsverständnis:

„Beratung ist ein Angebot, das Individuen in allen Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsphasen ihres Lebens darin unterstützt, ihre Interessen, Fähigkeiten und Kompetenzen zu erkennen, Handlungsproblematiken zu bearbeiten und Entscheidungen zu treffen, um eigenverantwortlich ihre Bildungs- und Berufsbiographien zu gestalten.“ (Gesellschaft für Information und Beratung e.V.)

Unser Beratungsverständnis:

Übergeordnetes Ziel ist die Information und Beratung zu Inhalten, Aufbau und Anforderungen und Gestaltung eines Studiums. Beratung wird verstanden als professionelle Unterstützung bei der Orientierung in Fragen zum Studium im weitesten Sinne, die auf sozialwissenschaftlichen Theorien und fundiertem Erfahrungswissen in den Bereichen Interaktion und Gesprächsführung fußt.

Die ZSB ist zur Verschwiegenheit verpflichtet, ihre Beratung ist ergebnisoffen, freiwillig und klientenorientiert, d.h.

- sie stellt Fragen und Bedürfnisse der Ratsuchenden in den Mittelpunkt.
- sie stellt dem/der Ratsuchenden die nötigen Informationen zur Verfügung, damit der/die Ratsuchende eine sachgerechte Entscheidung zur Studienwahl, zum Studienort, zur Studienorganisation, zum Berufseinstieg treffen kann. Charakteristisch für das Leistungsangebot der Zentralen Studienberatung ist das Ineinandergreifen eines Informations- und eines Beratungssystems.
- sie stärkt die Selbstkompetenz des/der Ratsuchenden, sie nimmt dem/der Ratsuchenden keine Entscheidung ab.
- sie ist Ansprechpartnerin in schwierigen und wichtigen Situationen des Studienprozesses – wir bieten eine kontinuierliche und lebensbegleitende Beratung, in Kooperation mit Psychologen in kritischen Lebenssituationen eine psychologische Erstberatung an.
- der Career Service berät zu Fragen zum Übergang von der Universität ins Berufsleben.
- sie ist unabhängig von den mitunter widerstreitenden Interessen innerhalb der Hochschule.

Die ZSB versteht sich als Teil der Hochschule, d.h.

- sie stellt ihre Beratungskompetenz im Rahmen des Netzwerks der Informations- und Beratungseinrichtungen für Studieninteressierte und Studierende zur Verfügung.

- sie berät die Hochschule nach innen in Fragen der Gestaltung der Übergänge im Studium sowie der Gestaltung von Studiengängen durch Mitwirkung in entsprechenden Gremien.
- sie kommuniziert ihre Erkenntnisse über Studium und Lehre in die Hochschule hinein.
- sie arbeitet eng mit anderen Beratungsinstanzen zusammen: psychologische Beratung, Studienfachberater, Mentoren, Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung, Akademisches Auslandsamt, Wissenschaftliche Weiterbildung, Studentenwerk u.a.

Die ZSB ist ein Kompetenzzentrum, d.h.

- sie bietet Workshops sowie Gruppenangebote an und trägt in Zusammenarbeit mit Studentenwerken und anderen Partnern zur Entwicklung der Studierfähigkeit bei.
- sie führt Studienorientierungsveranstaltungen durch.